



© Lea Titz

three of ten

Die dritte in einer geplanten Serie von zehn kleinen Wohnungen, die als Hotel Apartments an verschiedenen Standorten in Wien errichtet werden, folgt dem um keine Gegensatzpaare verlegenen Interior Designer zufolge dem scheinbar zufälligen Zusammenspiel von „Jeans“ und „Biedermeier“. Die Wiener Tradition des bürgerlichen Wohnens sollte im neuen Konzept spürbar bleiben, aber wie immer gibt es auch bei diesem Entwurf eine Reihe von narrativen Irritationen, die auf den neuen Nutzungszusammenhang verweisen. Die alten Türen und Fenster sowie die vorhandenen Wandverkleidungen wurden restauriert und, an teilweise anderer Stelle, wieder eingebaut. Den strengen funktionalen Rahmen bilden kantige Nussholzmöbel (Einbauschränke, Küche), die mit den teilweise antiken Einrichtungsgegenständen harmonieren. „Die gewünschte Unsicherheit entsteht durch extremen Einsatz von Jeans“, so der Gestalter, die gediegene Atmosphäre bekomme dadurch einen jungen „Street Charakter“. In allen Waschungen – bestickt, bedruckt, gemustert – taucht der Jeansstoff auf den Polsterungen antiker Möbel auf, als Unterfutter bei den roten Samtvorhänge, als Bettüberwurf im Schlafzimmer... Den Zusammenprall von gegensätzlichen Welten bewältigt Denis Kosutic wie immer mit Pahantasie und Ironie, man darf gespannt sein, wohin uns das im Laufe dieser Serie noch führt. (Text: Gabriele Kaiser)

Hotel Apartment „three of ten“

Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Denis Košuti?

BAUHERRSCHAFT
Reza Akhavan

FERTIGSTELLUNG
2010

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
16. August 2010



© Lea Titz



© Lea Titz



© Lea Titz

Hotel Apartment „three of ten“

DATENBLATT

Architektur: Denis Košuti?

Mitarbeit Architektur: Mareike Kuchenbecker (PL)

Bauherrschaft: Reza Akhavan

Fotografie: Lea Titz

Funktion: Hotel und Gastronomie

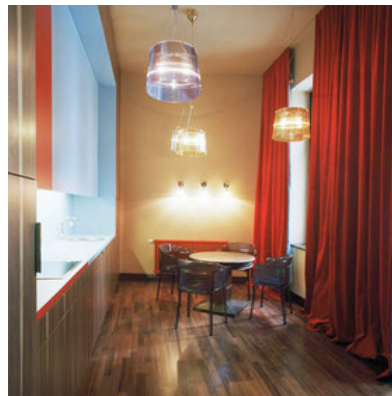
Planung: 2010

Fertigstellung: 2010

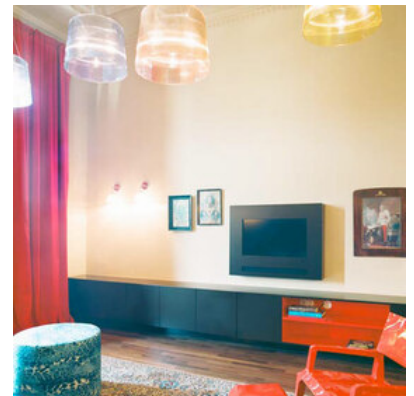
Nutzfläche: 85 m²



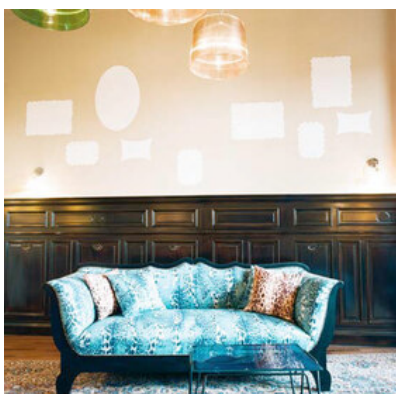
© Lea Titz



© Lea Titz



© Lea Titz



© Lea Titz